

Der Paritätische Gesamtverband lädt Sie herzlich ein zur Veranstaltungsreihe:

Geschlechtsspezifische Verfolgung: Aktuelle Herausforderungen und Handlungsbedarfe für geflüchtete Frauen und LSBTI* im Asylverfahren

Online-Fachaustausch am 09. und 16. September 2021

Viele geflüchtete Frauen haben in ihren Herkunftsländern und auf der Flucht geschlechtsspezifische Gewalt erlebt, z.B. Zwangsehen, häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt oder FGM. Auch LSBTI* flüchten häufig aufgrund von Diskriminierung wegen ihres Geschlechts oder der sexuellen Orientierung.

Seit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes im Jahr 2005 wird geschlechtsspezifische und nichtstaatliche Verfolgung als ein Asylgrund in Deutschland anerkannt. Doch der Anteil an Betroffenen, die tatsächlich Flüchtlingsschutz erhalten, ist gering. Geschlechtsspezifische Verfolgung findet in Asylverfahren noch immer keine umfassende Berücksichtigung.

In der Veranstaltungsreihe möchten wir einen vertieften Blick auf die Gründe, die zu den relativ geringen Anerkennungen führen, werfen. Was sind Herausforderungen für Betroffene, die geschlechtsspezifische Verfolgungsgründe im Asylverfahren geltend machen möchten? Wie ist die aktuelle Entscheidungspraxis des BAMF und der Rechtsprechung einzuschätzen? Welche weiteren Problemanzeigen gibt es und welche Handlungsbedarfe ergeben sich daraus?

Die Veranstaltungsreihe ist zweiteilig. Während der erste Fachaustausch den Fokus auf geflüchtete Frauen setzt, geht es in dem zweiten Teil explizit um LSB* (lesbische, schwule, bisexuelle Geflüchtete). Nach jeweils einem Input gibt es Raum für Rückfragen und Diskussion. In einem gemeinsamen Austausch möchten wir weitere Praxiserfahrungen und fachliche Impulse von den Teilnehmenden bündeln und Handlungsbedarfe identifizieren. Wir wollen diskutieren, welche Forderungen und politischen Rahmenbedingungen es braucht, um die aktuellen Problemlagen zu ändern. Ziel ist es somit auch, die verbandliche Positionierung zu dem Themenkomplex zu präzisieren.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich primär an Paritätische Mitgliedsorganisationen, die als Berater*innen zu diesem Themenbereich tätig sind sowie an weitere Fachkräfte, die mit Betroffenen geschlechtsspezifischer Gewalt arbeiten.

Teil I: Geschlechtsspezifische Verfolgung als Fluchtgrund – Aktuelle Herausforderungen und Handlungsbedarf für geflüchtete Frauen in Asylverfahren

Online-Fachtausch am Do, 09. September 2021, 09:30 – 13:00 Uhr

Referentin: *Claire Deery, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Migrationsrecht*

Welche aktuellen Herausforderungen ergeben sich für geflüchtete Frauen, die von geschlechtsspezifischer Verfolgung betroffen sind, in den Verfahren? Unter welchen materiell-rechtlichen Voraussetzungen kann ein Flüchtlingsschutz durchgesetzt werden, woran scheitert es jedoch häufig in der Praxis? Welche Tendenzen zu geschlechtsspezifischer Verfolgung als Schutzgrund lassen sich in der aktuellen Entscheidungspraxis des BAMF und der Rechtsprechung erkennen?

Diese Fragen und weitere Aspekte wollen wir zusammen mit der Rechtsanwältin Claire Deery diskutieren. Nach ihrem einführenden Input wird es die Möglichkeit eines gemeinsamen Austausches mit allen Teilnehmenden geben.

PROGRAMM

09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Susann Thiel, Der Paritätische Gesamtverband</i>
09:40 Uhr	Input: Aktuelle Herausforderungen und Handlungsbedarf für von geschlechtsspezifischer Verfolgung betroffene geflüchtete Frauen in Asylverfahren <i>Claire Deery, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Migrationsrecht</i> anschließend: Zeit für Rückfragen
11:00 Uhr	<i>Pause</i>
11:15 Uhr	Fachlicher Austausch zu weiteren Praxiserfahrungen und Identifizierung von Handlungsbedarf
13:00 Uhr	<i>Ende</i>

ORGANISATORISCHES

Anmeldung **bis zum 31.08.2021** über diesen Link: <https://eveeno.com/207380948>

Es fallen keine Teilnahmegebühren an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine E-Mail, die Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bestätigt oder Sie ggf. über eine Warteliste informiert.

Teil II: Sexuelle Orientierung als Fluchtgrund – Aktuelle Herausforderungen und Handlungsbedarf für homo- und bisexuelle Personen in Asylverfahren

Online-Fachaustausch am Do, 16. September 2021, 14:00 – 17:30 Uhr

Referent*innen: *Alva Träbert, Rosa Strippe e.V. und Patrick Dörr, Bundesvorstand
des Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)*

Welche aktuellen Herausforderungen ergeben sich für LSB*-Geflüchtete, die ihre sexuelle Orientierung als Fluchtgrund geltend machen wollen, in den Verfahren? Unter welchen materiell-rechtlichen Voraussetzungen kann ein Flüchtlingsschutz durchgesetzt werden, woran scheitert es jedoch häufig in der Praxis? Welche Tendenzen zu Homo- und Bisexualität als Fluchtgrund lassen sich in der aktuellen Entscheidungspraxis des BAMF und der Rechtsprechung erkennen?

Diese Fragen und weitere Aspekte wollen wir zusammen mit Alva Träbert von Rosa Strippe e.V. und Patrick Dörr vom LSVD-Bundesvorstand diskutieren. Nach einem einführenden Input wird es die Möglichkeit eines gemeinsamen Austausches mit allen Teilnehmenden geben.

PROGRAMM

14:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Susann Thiel, Der Paritätische Gesamtverband</i>
14:10 Uhr	Input: Aktuelle Herausforderungen und Handlungsbedarf für homo- und bisexuelle Personen in Asylverfahren <i>Alva Träbert, Rosa Strippe e.V. und Patrick Dörr, LSVD-Bundesvorstand</i> anschließend: Zeit für Rückfragen
15:30 Uhr	<i>Pause</i>
15:45 Uhr	Fachlicher Austausch zu weiteren Praxiserfahrungen und Identifizierung von Handlungsbedarf
17:30 Uhr	<i>Ende</i>

ORGANISATORISCHES

Anmeldung **bis zum 31.08.2021** über diesen Link: <https://eveeno.com/328838135>

Es fallen keine Teilnahmegebühren an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine E-Mail, die Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bestätigt oder Sie ggf. über eine Warteliste informiert.

TECHNISCHE HINWEISE

Die Fachgespräche werden über den Videokonferenzdienst Zoom stattfinden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Internetzugang sowie ein entsprechendes Endgerät. Wir empfehlen einen PC oder Laptop mit einem aktuellen Browser. Für Ton und Bild sind Mikrofon und Kamera erforderlich, in Laptops und mobilen Endgeräten ist beides in der Regel verbaut. Falls Sie kein Mikrofon/ Headset besitzen, können Sie sich per Telefon zuschalten.

Vor dem Termin erhalten Sie eine separate E-Mail, in der Link und Einwahlnummer sowie ergänzende Informationen enthalten sind.

Tagungsleitung:

Susann Thiel, Der Paritätische Gesamtverband

Anmeldung:

Constanze Reichstein

Der Paritätische Gesamtverband e.V.

Oranienburger Str. 13/14, 10178 Berlin, Tel.: 030 246 36-446, E-Mail: flucht@paritaet.org